

Jahresrückblick

Die Kleinen Strolche e.V.

2017



Unser Jahresrückblick gibt Auskunft über das abgelaufene Jahr, Highlights, Projekte, die Betreuungszahlen, die Personalentwicklung und die Finanzierung.

Inhalt

1. EINLEITUNG:	2
2. VEREINSENTWICKLUNG:	3
3. VORSTANDSARBEIT:	4
4. MITGLIEDER:	4
5. BETREUUNG:	4
6. FINANZEN 2017:	4
7. AUFGABEN DER GESCHÄFTSFÜHRUNG:	6
8. PERSONAL:	6
9. AUSBILDUNG UND FORTBILDUNG:	8
10. GRUPPENBELEGUNG:	9
11. FÜHRUNGSKRÄFTE	10
12. JAHRESHIGHLIGHTS KRIPPE:	10
13. JAHRESHIGHLIGHTS HORT:	11
14. VEREINSAKTIVITÄTEN:	12
15. AUSBLICK AUF 2018:	13
16. AUSBLICK FINANZEN 2018	14

1. Einleitung:

Ein spannendes, ereignisreiches Jahr liegt hinter uns. Da keine neuen Gruppen bzw. Einrichtungen geplant wurden, war das Jahr 2017 *das* Jahr der Konsolidierung. Die jahrelangen Bemühungen um Qualität sollten greifbare Ergebnisse bringen und wir haben die Zertifizierung unserer Kinderkrippen gut vorbereitet und planen dies ab Februar 2018 ein.

Dennoch stand auch das Jahr 2017 wieder im Zeichen des **Umbruchs**. Es verließen uns lieb gewonnene Mitarbeiterinnen. Einige Arbeitsverträge liefen aus. Dann kamen Schwangerschaften und Beschäftigungsverbote, so dass sich zwischenzeitlich 10% der Mitarbeiterinnen im Beschäftigungsverbot oder in Mutterschutz und Elternzeit befanden. Nur durch Mehrarbeit und Umschichtung konnten die Kinder weiterhin gut betreut werden, bis dann neue befristete Arbeitsverträge geschlossen werden konnten.

Die Umwandlung der Koboldgruppe hat sich als richtig erwiesen, da die Nachfrage nach Krippenplätzen anhält. Auch die einzig verbliebene Betreute Spielgruppe ‚Die Feen‘ ist nun voll belegt und auch wieder nachgefragt. Für 20 Plätze wäre die Nachfrage aber nicht vorhanden gewesen, so dass die Entscheidung hier umzuwandeln, richtig gewesen ist.

Leider ist im Krippenbereich ein Trend zu verzeichnen, der unsere Planung im U3 Bereich erheblich erschwert. Eltern melden Ihre Kinder sehr früh in mehreren Krippen an, dass ist verständlich, unverständlich ist allerdings, dass sie mehrere Betreuungsverträge bei unterschiedlichen Trägern unterschreiben nach dem Motto: Sicherstellen und Weitersuchen. So sind dann Plätze plötzlich frei und die auf den Wartelisten verzeichneten Kinder noch nicht alt genug. Hier sollten die Eltern mehr Solidarität zeigen und an die Eltern denken, die durch ihr Verhalten erst einmal eine Absage erhalten. Leider kündigen auch Eltern ihren Krippenplatz vorzeitig um auf einen 2-Jährigen Platz im Kindergarten zu wechseln. Dies erschwert ebenso unsere Planung und es frustriert unsere Erzieherinnen, die die schwere Anfangsphase gemeistert haben und sich auf das zweite Jahr mit diesem Kind gefreut haben. Nachdem erst die Hortleitung wegen Beschäftigungsverbots ausfiel, wurde auch die neue Hortleitung schwanger, so dass wir dann in 6 Monaten 3 Hortleitungen beriefen. Dabei war die Kinderzahl wieder an der Höchstgrenze und die Wartelisten

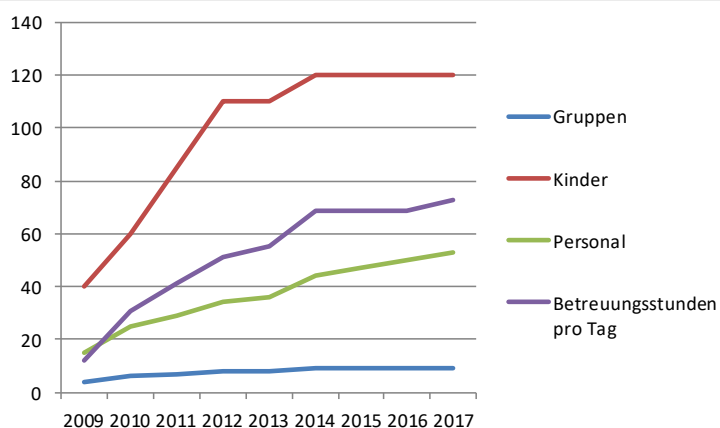
für 2017/18 und vor allem für 2018/19 wurden bzw. werden nicht abgebaut werden können.

2017 war für uns wieder ein Jahr der **Ausbildung**, mit 8 Auszubildenden bis zu den Sommerferien. Davon konnten 3 PIA-Auszubildende übernommen werden. Nach den Sommerferien starteten wir mit zwei neuen Pias und einer iba-Studentin, so dass wir nun im neuen Schuljahr 2017/18 insgesamt 6 Auszubildende haben.

Die Zahl der Mitarbeiter ist im Vergleich zu 2016 gestiegen. Trotz der immer schwieriger werdenden Personalgewinnung konnten wir motivierte Kolleginnen fürs Team gewinnen und integrieren.

2. Vereinsentwicklung:

	Gruppen	Kinder	Personal	Betreuungsstunden pro Tag	Betreute Spielgruppen	VÖ Krippengruppen	GT Krippengruppen	Hortgruppen
2009	4	40	15	12	4	0	0	0
2010	6	60	25	31	4	0	2	0
2011	7	85	29	41	4	0	2	1
2012	8	110	34	51	4	0	2	2
2013	8	110	36	55	3	1	2	2
2014	9	120	44	68,5	2	2	3	2
2015	9	120	47	68,5	2	2	3	2
2016	9	120	50	68,5	2	2	3	2
2017	9	120	53	72,5	1	3	3	2



3. Vorstandsarbeit:

Es fand eine ordentliche Mitgliederversammlung statt.

Insgesamt fanden 8 reine Vorstandssitzungen statt.

Dem Vorstand oblag auch die Planung und Durchführung des Ferienspaßes und des Betriebsausfluges.

Die Organisation der Weihnachtsfeier war eine weitere wichtige Aufgabe des Vorstandes. Des Weiteren auch die Vorbereitung und Planung von zwei Tagen der offenen Tür in 2018.

4. Mitglieder:

Der Verein zählte in 2017: 215 Mitglieder.

5. Betreuung:

Es können bis zu 120 Kinder in einer Betreuten Spielgruppe, sechs Krippengruppen und zwei Hortgruppen an 3 Standorten betreut werden. Alle Gruppen sind voll belegt.

6. Finanzen 2017:

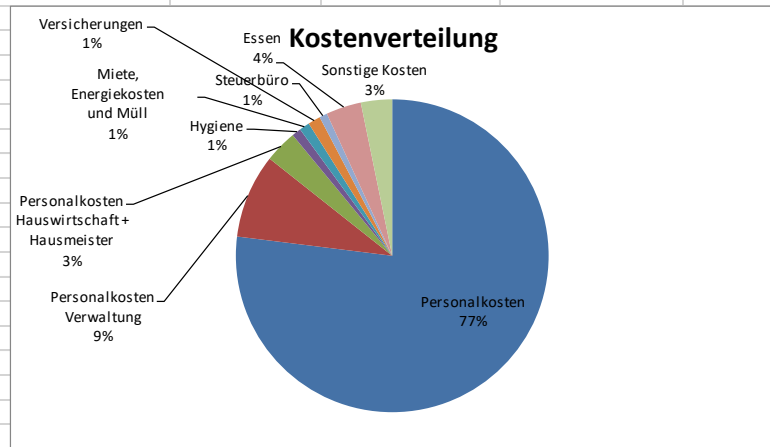
Die Gruppen standen, dank der Elternbeiträge, der Unterstützung der Gemeinde St. Leon-Rots, des Landes Baden-Württemberg und des Regierungspräsidiums weiterhin auf sicheren Füßen. Durch Personalwechsel, Beschäftigungsverbote und Langzeiterkrankungen konnten wir aber nicht alle Stellen sofort besetzen, so dass erneut ein Teil der genehmigten Gehälter nicht abgerufen wurde und wir Gelder an die Gemeinde zurückzahlen.

Jahresbericht 2017 Die kleinen Strolche e.V. Februar 2017

Einnahmen	Summe aller 4 Sparten	Krippen 50 Kinder	Hort 50 Kinder	Betr. Spg. 20 Kinder	Verein
Elternbeiträge	255.951,00 €	169.780,00 €	71.733,00 €	13.538,00 €	900,00 €
Essensgeld von Eltern	60.689,90 €	30.549,57 €	30.140,33 €	- €	
Sonstige Förderungen/Rückerstattungen	82.572,46 €	29.854,69 €	52.717,77 €		
Zuschüsse der Gemeinde St. Leon-Rot	40.255,00 €	20.355,00 €	16.540,00 €	3.360,00 €	
Einnahmen Gewinn Weihnachtsmarkt	- €	- €			
Vereinsförderung	600,00 €				600,00 €
Mitgliedsbeiträge	5.260,00 €				5.260,00 €
Spenden/Projekte	2.000,00 €				2.000,00 €
sonstige Einnahmen	1.028,14 €				1.028,14 €
Summe Einnahmen	448.356,50 €	250.539,26 €	171.131,10 €	16.898,00 €	9.788,14 €
Ausgaben					
Ausgaben Verein	12.317,76 €				12.317,76 €
Personalkosten	1.275.786,95 €	980.385,41 €	257.060,73 €	38.340,81 €	
Personalkosten Verwaltung	144.075,03 €	100.852,52 €	36.018,76 €	7.203,75 €	
Personalkosten Hauswirtschaft + Hausmeister	55.738,75 €	38.709,88 €	14.441,29 €	2.587,58 €	
Hygiene	15.746,47 €	11.029,35 €	4.139,86 €	577,26 €	
Miete, Energiekosten und Müll	17.675,62 €	14.034,81 €	1.475,70 €	2.165,11 €	
Versicherungen	21.268,16 €	13.759,42 €	5.829,23 €	1.679,51 €	
Steuerbüro	13.510,10 €	8.817,97 €	3.445,50 €	1.246,63 €	
Essen	60.266,58 €	28.976,58 €	31.290,00 €	- €	
Sonstige Kosten	53.533,93 €	36.614,85 €	15.709,81 €	1.209,27 €	
Summe Ausgaben	1.657.601,59 €	1.233.180,79 €	369.410,88 €	55.009,92 €	12.317,76 €
Zuschuss der Gemeinde	1.218.928,67 €	982.641,53 €	196.680,00 €	39.607,14 €	
Anteil Elternbeiträge/ Ausgaben	19%	16%	28%	25%	
Gewinn/Verlust	- 1.034,40 €	- €	- €	1.495,22 €	- 2.529,62 €

Alle Personalkosten zusammen :

89,020



7. Aufgaben der Geschäftsführung:

Es war Aufgabe der Geschäftsführung 2017 Wirtschaftspläne für 2018 im Gesamtvolumen von 1,8 Millionen Euro zu erstellen. Das Controlling wurde gewissenhaft monatlich durchgeführt und die Haushaltspläne 2017 mit der Gemeinde St. Leon-Rot abgeschlossen. Auch dieses Jahr konnten wir im vereinbarten Rahmen bleiben.

Neben dem laufenden Geschäft und der Personalführung von insgesamt 53 Mitarbeiter/innen und Auszubildenden beschäftigten wir uns mit Personalmanagement, im besonderen Personalplanung, -gewinnung und -ausbildung. Da wir mittlerweile ein mittelständisches Unternehmen sind, müssen wir auch mehr und mehr gesetzliche Auflagen erfüllen.

Seit Jahren arbeitet die Geschäftsführung zusammen mit der Qualitätsbeauftragten Yvonne Schönebeck daraufhin, eine Zertifizierung zu erlangen. Nach dem Wegzug unserer Sozialpädagogin rückte dies in weite Ferne und wir entschlossen uns dazu, externe Hilfe zu suchen. Nun möchten wir das Projekt mit der Unterstützung von externen Evaluatoren 2018 zum Abschluss bringen. Die Vorbereitung dieses Projektes war eine sehr wichtige und zeitaufwendige Arbeit der Geschäftsführung. Mit der iba Heidelberg wurde eine Kooperation gestartet, die es uns ermöglicht, duale Studenten im Studiengang ‚Sozialpädagogik und Management‘ auszubilden. Bis dies alles in die Wege geleitet war, vergingen Monate, aber im Oktober 2017 haben wir erfolgreich gestartet.

Mit dem Wohlfahrtswerk verlief die Kooperation 2017 erfolgreich und wir sind sehr froh über unsere engagierte FSJ-lerin.

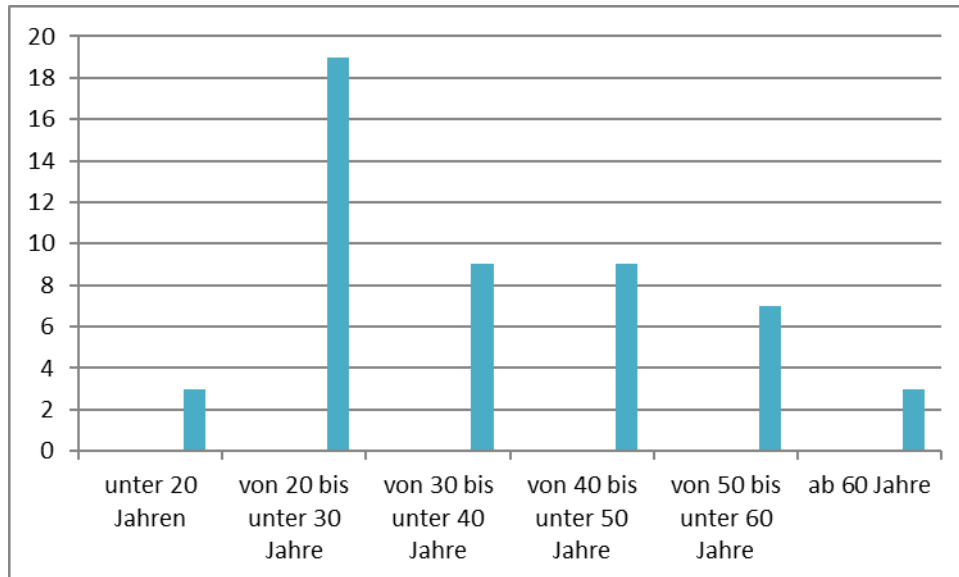
Die Mitgliedschaft im Paritätischen Wohlfahrtsverband hat sich eingespielt und Frau Vogelbacher (2. Vorsitzende) vertritt uns bei Sitzungen und in Gremien.

8. Personal:

Als wir 2010 mit dem Betrieb des Strolchenestes und 2014 mit dem Betrieb der Strolcheburg starteten, stellten wir viele junge Erzieherinnen unbefristet ein. Sieben bzw. 3 Jahre später, kommt es nun aufgrund der Altersstruktur, zu vielen Schwangerschaften. Deshalb kann die Geschäftsführung im pädagogischen Bereich kaum noch unbefristete Verträge ausstellen, denn alle unsere unbefristet

angestellten Schwangeren haben Anspruch auf Rückkehr. Dies macht natürlich die Personalsuche nicht einfacher.

Altersstruktur:



Es gab 2017 viele Schwangerschaften, Kündigungen und Langzeiterkrankungen. Die notwendige Mehrarbeit und die Arbeitsverdichtung mussten notgedrungen unsere Mitarbeiter auffangen. Vielen Dank dafür.

Dank der vorausschauenden umfassenden Arbeit der Geschäftsführung konnten wir aber trotz erheblicher personeller Engpässe immer den vorgegebenen Mindestbetreuungsschlüssel erfüllen.

Konkret verließen uns 2017 sechs Mitarbeiter/innen, teilweise weil es sie in einen anderen Ort zog oder weil ein befristeter Vertrag auslief. Diese Stellen mussten neu besetzt werden. Es verließen uns 2017 Frau Vanessa Bonnet, Frau Kerstin Steger, Frau Yvonne Schönebeck, Frau Mareike Hintermayer, Frau Seda Erdem und Frau Simona Wagner.

Neu begrüßen in unserem Kollegium durften wir von Januar 2017 bis Januar

2018:

Bückle	Tanja	PIA-Azubi
Edinger	Lisa	iba Studentin
Emmerich	Sina	Ergotherapeutin
Heinzmann	Natascha	PIA Azubi
Kremser	Klaudia	Hauswirtschaft
Ovezova	Jemal	Erzieherin
Saka	Burcu	Kinderpflegerin
Schmitt	Nina	Erzieherin

9. Ausbildung und Fortbildung:

Die Ausbildung von pädagogischem Fachpersonal bleibt ein wichtiges Thema bei den ‚Kleinen Strolchen‘:

2017 steuerten wir mit der Ausbildung von 7 PIA-Azubis, zwei

Anerkennungspraktikantinnen und einer Studentin unseren Anteil dazu bei.

Wir schufen mit Unterstützung des Wohlfahrtswerks FSJ-Stellen (Krippe + Hort) wovon eine Stelle 2017 in der Krippe mit Katharina Anzlinger besetzt werden konnte.

Im Laufe des Jahres gingen alle Mitarbeiterinnen auf verschiedene Schulungen, unter anderem im Landratsamt/ Jugendamt in Heidelberg, bei der Kindergartenakademie, bei der Berufsgenossenschaft und bei der KVJS.

Eine interne Schulung zum Thema ‚Teambildung‘ für alle Mitarbeiterinnen im Strolchenest war sehr informativ. In der Strolcheburg wurden zwei Team-Workshops mit einer Musikpädagogin veranstaltet.

10. Gruppenbelegung:

Krippen:

Viele Bürger nehmen den Rechtsanspruch in Anspruch und suchen einen Krippenplatz für ihr Kind und die Geburtenzahlen steigen. Unsere Krippengruppen waren übers ganze Jahr immer voll belegt. Die neuen Erzieherinnen, die neuen Gruppenleitungen und Anleiterinnen haben sich gut eingearbeitet und waren uns 2017 eine große Hilfe. Trotz der vielen außerordentlichen Aufgaben und trotz des Personalwechsels gab es das ganze Jahr über Elternabende, Feste, Basteleien, Aktionen und Ausflüge.

Betreute Spielgruppen

Nach der Umwandlung der Betreuten Spielgruppe ‚die Kobolde‘ in eine Krippengruppe konnten wir einige Eltern aus Rot überzeugen, dass sie nach St. Leon wechseln. Nun ist die einzig verbliebene Betreute Spielgruppe gut ausgelastet und zukunftsfähig. Dank der guten Arbeit von Frau Blöchl, Frau Fleckenstein und Frau Steger ist diese Gruppe sehr beliebt und es besteht sogar eine Warteliste. Im Frühjahr werden dort die beiden Mitarbeiterinnen, die sich momentan in Elternzeit befinden, die Gruppen wieder übernehmen.

Hort

Wir haben 2017 erneut die Höchstbelegungszahl für den Hort - 50 Kinder - erreicht und mussten im Sommer mehrere Kinder ablehnen. Aber wir konnten viele Erstklässler begrüßen und integrieren. Bereits im September 2017 haben wir die Gemeinde darauf hingewiesen, dass wir dringend eine dritte Hortgruppe benötigen, denn die Anmeldezahlen übertreffen ums dreifache die freien Plätze für das nächste Schuljahr. Die politische Diskussion um den Rechtsanspruch auf Ganztagesbetreuung von Grundschulern kommt hier noch sehr erschwerend hinzu.

11. Führungskräfte

Unsere drei pädagogischen Leitungen leisten sehr gute Arbeit. Frau Ann-Kathrin Mayer (Bachelor Frühe Kindheit) musste spontan in die Führungsrolle hineinwachsen, nachdem zwei Hortleitungen nacheinander ausfielen. Wir wünschen ihr dafür alles Gute.

12. Jahreshighlights Krippe:

Das ganze Jahr über leisten unsere Erzieherinnen und Betreuerinnen sehr gute Arbeit in den unterschiedlichen Gruppen. Feste, Elternabende, Wahl der Elternvertreter usw. finden jedes Jahr statt. Fasching, Ostern, Muttertag, Familienausflug, Elternfrühstücke usw. stehen an.

Die Strolcheburg hatte es geschafft durch eine Bewerbung bei den Zukunftsmusikern, eine Initiative des Drogeriemarktes dm für das kostenlose Weiterbildungsprogramm „Singende Kindergärten“ als Einrichtung ausgewählt zu werden.

„Singende Kindergärten“ erstreckte sich über neun Monate (Beginn: März 2017). Ein sing- und bewegungsreiches Jahr liegt hinter uns. In drei Workshops in Heidelberg übten zwei ausgewählte Erzieherinnen praxisnah, wie Lieder und Verse als lebendige Rituale in den Alltag integriert werden können. Mit Unterstützung einer Musikpädagogin vor Ort wurden die neuen Methoden und Liedideen in unserer Strolcheburg spielerisch umgesetzt.

Eine ausgewählte Musikpädagogin betreute uns über den gesamten Zeitraum. Sie besuchte uns zweimal um mit den Kindern zu singen, zu tanzen und zu spielen. Um möglichst viele Impulse der Musikpädagogin aufnehmen zu können, besuchten sich im Rahmen der Kiga-Besuche acht Erzieherinnen aus vier ebenfalls ausgewählten Partnerkindergärten aus dem Rhein-Neckarkreis gegenseitig. Auch fanden durch die Musikpädagogin zwei Team-Workshops statt.

Außerdem übernahm der dm in St. Leon-Rot eine Patenschaft.

Im Strolchenest fand ein Informationse Elternabend mit Frau Janson mit dem Thema ‚Grenzen setzen‘ statt.

Die Dachterrasse in der Strolcheburg erhielt in den Sommerferien durch das Streichen des Holzhauses ein freundlicheres Aussehen.

13. Jahreshighlights Hort:

Viele Ausflüge und Aktionen standen an:

In der **Faschingszeit** wurde der Hort zum Wilden Westen.

Europaprojekt:

Die „Kleinen Strolche e.V.“, haben mit allen Kindern aus dem Hort an der Schule „Die Räuberhöhle“ ein Europrojekt durchgeführt. „Der Blick über den Tellerrand – mit Kindern Europa, seine Kulturen und Menschen kennenlernen“ wurde ermöglicht durch die Förderung des Landes Baden-Württemberg. Der Verein hatte an der Ausschreibung des Staatsministeriums Baden-Württemberg teilgenommen und gewonnen. Dies bot den Kindern die einmalige Chance des selbstgestalteten Lernens und brachte allen viele neue Erfahrungen. Das Projekt wurde während des Schuljahres 2015/2016 von Yvonne Schönebeck (Sozialpädagogin/Sozialarbeiterin B.A.), mit Unterstützung von den Kolleginnen der Räuberhöhle geleitet und durchgeführt. Auch 2017 wurde dieses Projekt fortgeführt. Nach dem Wegzug von Frau Schönebeck hat Ann-Kathrin Mayer dieses Projekt fortgeführt.

Als Höhepunkt des Projektes ging es am Donnerstag den 20.04.2017 mit einem Kleinbus und vielen Kindern nach Straßburg ins Europaviertel.

Der Politiker Lars Castellucci besuchte unsere Hortkinder und staunte darüber was sie alles über Europa wissen.

In den **Pfingstferien** wurde das Außengelände mit Basteleien und Ideen aufgewertet.

Sommerferien in der Räuberhöhle

Das Highlight der 1. Sommerferienwoche unter dem Motto „Rund um den

Geschmack“ war ein gemeinsames Kochen mit Kochprofis. Zwei Mitarbeiter der SGN Küche, unserem Essenslieferanten, besuchten den Hort, um mit den Kindern zu kochen. Alle erhielten Kochmützen und es wurde ein leckeres Menü gekocht.

Das Highlight der 2. Sommerferienwoche unter dem Motto „Auf den Spuren der Natur“ war der Besuch von einem Taubenzüchter mit seinen Tauben und der Besuch des Naturkundemuseums in Karlsruhe.

Die dritte Sommerferienwoche stand unter dem Motto ‚Tierwelt‘ und es wurde der Zoo in Heidelberg und die Polizeihundestaffel in Walldorf besucht.

In den **Herbstferien** gab es naturwissenschaftliche Experimente und eine Halloweenparty.

14. Vereinsaktivitäten:

Ferienspaß bei den Kleinen Strolchen e.V.

Zum dritten Mal boten wir Töpfern für Kinder im Alter ab 6 Jahren an.

70 Kinder hatten sich dies gewünscht, nur 20 durften mitmachen, denn unser Töpferofen ist nicht so groß. Mit der Unterstützung von 6 Betreuerinnen wurden individuelle Objekte wie Drachen, Fische, Schweine, Hühner, Schmetterlinge und Reliefs getöpft. In der Werkschau 'Ferienspaß 2017' auf unserer Homepage können die Ergebnisse bewundert werden. Alle hatten viel Spaß beim Töpfern und nach einem gemeinsamen Essen, blieb auch noch Zeit ausgiebig zu spielen.

Spenden

Wir erhielten 2017 folgende Geld- und Sachspenden

- Hort: Die Geldspende der Interhyp Initiative in Höhe von 1000.-€ wird verwendet um ein naturwissenschaftliches Forschungslabor einzurichten
- Strolcheburg: Die Spende in Höhe von 1000.- € der Firma Bender Straßenbau GmbH aus Eggenstein wurde für Spielzeug und ein Kinderkarussell verwendet
- Obstbaum der SGN für den Hortgarten
-

Betriebsausflug 2017

Mit einem gemieteten Reisebus fuhren wir in die Pfalz um ein Schuhmuseum zu besichtigen und anschließend gemeinsam auf der Schuhmeile zu shoppen. Das Wetter ließ zwar zu wünschen übrig, aber das Einkaufen und das gemeinsame Essen im schönen Ausflugslokal haben alle genossen. Ganz entspannt kamen wir wieder in St. Leon-Rot an. Der Vorstand hatte diesen Busausflug perfekt organisiert.

Jahrmarkt der Berufe:

Am Mittwoch, den 25. Oktober 2017 fand um 16:00 – 18:30 Uhr in der Sporthalle der Theodor-Heuss-Realschule Walldorf der diesjährige Jahrmarkt der Berufe statt. Ziel der Veranstaltung ist es, Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 8 bis 10 aller Schularten mit potentiellen Arbeitgebern aus der Region zusammen zu bringen. Auch in diesem Jahr waren wir „Die Kleinen Strolche e.V.“ vertreten. Die Geschäftsführung Sabine Billmaier, die pädagogische Leitung Ann-Katrin Heim und unsere Auszubildende Marlen Römmer (2. Ausbildungsjahr) präsentierten hierbei unseren Verein und informierten die neugierigen Schüler. Unsere Einrichtung stellte die praxisintegrierte Ausbildung (PIA) zur Erzieherin vor, den dualen Studiengang Sozialpädagogik und Management, sowie die Möglichkeit ein freiwilliges soziales Jahr (FSJ) in unseren Einrichtungen absolvieren zu können. Um den Schülern einen guten Einblick ins Berufsfeld geben zu können, hatten wir ansprechende Plakate, Gegenstände aus der Krippe/Hort und Flyer dabei.

15. Ausblick auf 2018:

- Wir möchten unsere Krippengruppen an beiden Standorten zertifizieren lassen und erhoffen uns das Deutsche Kindergarten Gütesiegel für beide Standorte zu bekommen.
- Wir werden unsere Arbeit und die Räumlichkeiten an jeweils zwei Sonntagen öffnen und unsere Arbeit präsentieren
- Wir werden die Betreute Spielgruppe ‚Die Feen‘ beim Sommerfest der Ortsvereine öffnen und Angebote machen.
- Wir werden auch 2018 eine neue iba-Studentin und eine Anerkennungspraktikantin ausbilden.
- Einige Mitarbeiterinnen kommen aus der Elternzeit zurück.

16. Ausblick Finanzen 2018

Die Gruppen werden auch 2018 dank der Elternbeiträge, der Unterstützung der Gemeinde St. Leon-Rots, des Landes Baden-Württembergs und des Regierungspräsidiums finanziell auf sicheren Füßen stehen.

Anke Campanile 1. Vorstandsvorsitzende

Sabine Billmaier, Geschäftsführung